

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Joint Headquarters JHQ Rheindahlen (KLB 17.03)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Kaserne](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Raumplanung

Gemeinde(n): Mönchengladbach, Schwalmthal (Nordrhein-Westfalen), Wegberg

Kreis(e): Heinsberg, Mönchengladbach, Viersen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Joint Headquarters JHQ Rheindahlen in Mönchengladbach (2021)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Der Westen des Rheinlandes ist in hohem Maße von militärischen Einrichtungen und Strukturen durchsetzt. Insbesondere Anlagen der Besatzungstreitkräfte – z.B. Kasernen und Flugplätze wie Teveren, Rothenbach, [Wildenrath](#), Elmpf oder [Bracht](#) – zeugen nach wie vor von der Epoche der Nachkriegszeit und des Kalten Krieges. Von zentraler Funktion und überragender Größe ist das 1952 bis 1954 im Hardter Wald errichtete Hauptquartier der britischen Streitkräfte in Deutschland, später westeuropäisches Hauptquartier mehrerer NATO-Einrichtungen: eine Planstadt der 1950er Jahre aus Kasernen, Wohnvierteln, Kirchen, Krankenhaus und zugehöriger Infrastruktur.

Spezifische Ziele und Leitbilder:

- Bewahrung der historischen Struktur und Substanz im Raum;
- Stärkung der historischen Wahrnehmung.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

[Kulturlandschaften in NRW](#) (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 81, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, [Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007](#) , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Joint Headquarters JHQ Rheindahlen (KLB 17.03)

Schlagwörter: [Kulturlandschaftsbereich](#), [Kaserne](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege, Raumplanung

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 2001

Koordinate WGS84: 51° 10 27,14 N: 6° 19 0,31 O / 51,17421°N: 6,31675°O

Koordinate UTM: 32.312.438,27 m: 5.672.620,29 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.195,66 m: 5.671.074,45 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Joint Headquarters JHQ Rheindahlen (KLB 17.03)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0099> (Abgerufen: 6. Februar 2026)

Copyright © LVR

